

LILIEN KURIER

Stadt- & Stadionmagazin des SV Darmstadt 1898 e.V.

März 2026



Premiumpartner der Lilien



OFFIZIELLER TOP-PARTNER

Für uns ein Heimspiel.

Weil Sport uns alle verbindet, engagieren wir uns ganz besonders in diesem Bereich. Ob Hobby- oder Leistungssport, wir sorgen für Bewegung in der Region.
sparkasse-darmstadt.de



Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Darmstadt und Dieburg

POST VON PAUL

HELLO LIEBE LILIENFANS,



der März ist da. Das bedeutet auch, dass das letzte Drittel dieser Saison bereits angebrochen ist. Ein letztes Drittel, das auch in dieser Runde wieder eine enorme Spannung in der 2. Liga verspricht. Ich sage es ganz offen: I love this competition!

Bereits in meiner Zeit in England habe ich die dortige zweite Liga, die Championship, mit ihrem Charakter und dem besonderen System aus 46 Spieltagen, ständigen englischen Wochen und anschließenden Playoffs sehr geschätzt. In dieser Hinsicht ist sie wahrscheinlich noch intensiver und kräftezehrender als unsere 2. Bundesliga.

Einen großen Unterschied im Vergleich beider Ligen nehme ich in der Stimmung wahr. Auf mich verströmt die Atmosphäre im deutschen Fußball und speziell in dieser 2. Liga eine besondere Magie. Die Stadien sind Woche für Woche ausverkauft, es knistert, die Choreografien beeindruckend. The air is electric. Ich kann schon gar nicht mehr mitzählen, wie oft ich allein in dieser Spielzeit „Goosebumps“ hatte.

Dazu kommt der ausgeglichene sportliche Wettkampf, dem sich alle Teams Woche für Woche stellen müssen. Sicherlich haben einige Teams andere Voraussetzungen als der Großteil der Liga, doch allein die Tabelle zeigt: Es gibt keine Übermannschaft.

Genau dieser Umstand macht den Reiz für uns alle aus. An jedem Wochenende besteht die Möglichkeit, ein Spiel über einen taktischen Kniff und einen passenden Matchplan auf die eigene Seite zu ziehen. Die grundlegenden Basics, die es in dieser Liga immer braucht, sind dabei vorausgesetzt.

Und gleichzeitig lässt sich auch langfristig etwas entwickeln. Wir betonen immer wieder unsere Achse, die sich seit der vergangenen Saison herauskristallisiert und gefestigt hat. Es gab vor der Saison keinen Umbruch, sondern nur kleine Veränderungen in unserem Kader. Im Winter konnten wir unsere Leistungsträger halten und für uns sinnvolle und stimmige Anpassungen vornehmen. So entstehen eine Eingespeltheit und ein Vertrauen in die eigene Stärke. Eigenschaften, die es braucht, um eine erfolgreiche Saison spielen zu können.

Gleichzeitig ist es unglaublich wichtig, sich in jeder Woche auf die nächste anstehende Herausforderung zu fokussieren. Wer in dieser Liga den Fokus verliert, der verliert auch das nächste Spiel. In dieser Hinsicht muss ich unserem Trainerteam, unserem Staff und natürlich der Mannschaft bislang ein großes Kompliment aussprechen. Niemand denkt über das kommende Wochenende hinaus, jeder blickt nur auf die kommende Aufgabe.

Dieses Denken kann man einfordern, es muss aber gelebt werden. Von jedem Einzelnen.

Ich freue mich sehr auf die verbleibenden zehn Herausforderungen. Die erste davon heute gegen Kiel. In unserer Festung am Bölle. Lasst uns gemeinsam wieder alles tun, um dieses Duell für uns zu entscheiden. Und einen weiteren Gänsehaut-Moment zu erleben.

Euer Paul



FIT IN DEN FRÜHLING

ENTDECKE UNSERE
**TRAININGS
KOLLEKTION**

SHOP.SV98.DE

Fanshop – Böllenfalltor

Nieder-Ramstädter Str. 170, 64285 Darmstadt
Mo. – Fr.: 12.00 – 18.00 Uhr

Fanshop – Darmstadt City

Wilhelminenstraße 25, 64283 Darmstadt
Mo. – Sa.: 10.00 – 19.00 Uhr





**FOR WORLD CHAMPIONS
AND EVERYDAY HEROES**

CRAFT 

Auf unsere Natur.



Mit Felsquellwasser® gebraut.

2AHL3N 5ALAT



EIN

U-Länderspiel für Italien
(2018 gegen Portugal U21)

30

Einsätze im
Europapokal



1X

Schweizer
Meister
(16/17 mit Basel)

#18

Rückennummer (wie
Honsak, Niemeyer,
Bregerie, Wiesner)

R40ÜL

ZWEI

Nationalitäten
(Deutsch/Italienisch)

P3TR3TT4

600K

Marktwert lt. Transfermarkt.
deToulouse)

19

gemeinsame Spiele
mit Sergio Lopez
(21/22 für Basel)

2MAL

Schweizer Pokalsieger
(16/17+18/19 mit Basel)

1997

geboren am 24. März in
Rheinfelden

10 WEGE ZUM BÖLLE

Sind hier Roßdörfer? Und nein, ich frage nicht, um Witze aus dem Programm des Kikeriki Theaters zu kopieren. Aber habt ihr schon mal überlegt, ans Bölle zu laufen? Startet an der Darmstädter-, Ecke Wilhelm-Leuschner-Straße, um hier auf letzterer bis zum Rehbergweg zu gehen. Den geht es entlang bis zum Aussichtspunkt Rehberg. Auf diesem Hügel, auch Rehkopf genannt, könnt



ihr einen ersten schönen Ausblick genießen. Nach einer Umrundung geht es auf dem Rehbergweg ein Stück zurück bis zur ersten Abzweigung nach rechts, ein kleiner Weg, der auf den Claudiusweg mündet. Hier bitte wieder rechts, um auf den Traisaer Weg zu gelangen, auf dem es dann auch in Richtung Traisa weitergeht.

An der Gabelung haltet ihr euch halb links. Nach etwa fünf Minuten Gehzeit führt rechts ein Weg in Richtung Willi Bröt Eiche. Nachdem ihr diesen Baum bestaunt habt, folgt schon bald der achteckige Turm an der Ludwigseiche. Erbaut als zweistöckiger Jagdpavillon im Auftrag des Erbprinzen Ludwig III. ist dieser leider 1946 ausgebrannt und wird heutzutage wohl nur noch vor weiterem Verfall geschützt.

Als Nächstes erreicht ihr die Schutzhütte Odenwaldblick am Parkplatz Kuhfalltor. Hier überquert ihr den Alten Darmstädter Weg, um gegenüber geradewegs durch ein kleines Waldstück zu laufen. An dessen Ende nach rechts bis zur Otto-Krämer-Hütte, um dort links in den Fürthweg abzubiegen. An der Nieder-Ramstädter Straße in Traisa nach rechts und gleich wieder rechts gelangt ihr zur Datterich Schänke am Datterichplatz. Hier ist dann die Gelegenheit für eine kleine Rast,

aber Achtung, die haben Montag geschlossen und von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr zu.

Danach etwas zurück auf die Straße im Rosengarten, bis diese in einer Kurve in die Waldstraße mündet. Die Bahnlinie noch queren und dann gleich rechts parallel zu dieser in den Dachswiesenweg bis zur Klipsteineiche und dem Grab von Forstmann Philipp Engel von Klipstein. Die Plakette erinnert an den Schüler Hartwigs –vielleicht führt euch ja einmal ein anderer Spaziergang an dessen Denkmal in der Fasanerie vorbei- und späteren Großherzoglichen Oberforstdirektors. Ein kleines Stück weiter bis zur nächsten Wegkreuzung und hier links in die Steckerts-wiesenschneise. Den kleinen Pfad, der bald darauf hier rechts abgeht, könnt ihr noch bis rauf zum Klipstein Tempel gehen. Dieser ist aber eigentlich nicht mehr als ein kleiner Unterstand. Also weiter geradeaus bis an die Vorderwiesenschneise und in diese nach rechts bis zur Alten Ober-Ramstädter Straße. Diese auch wieder rechts am Grillplatz Oberförsterwiese vorbei über den Böllenfalltorweg in die Nieder-Ramstädter Straße.

Ab hier, da bin ich mir sicher, findet ihr unser Bölle dann auch allein.

Eure ULilie

GESCHÄFTSSTELLE

Neues aus dem Sportverein

AUFTAKTVERANSTALTUNG DER U18-LILIEN

Am Mittwoch, den 18.2. trafen sich rund 60 jugendliche Lilien-Fans und Begleitpersonen in der ENTEGA VIP Lounge im Merck-Stadion am Böllenfalltor für die Auftaktveranstaltung des neugegründeten U18-Clubs des SV 98. Dabei soll verstärkt ein Mitgliedsangebot für jugendliche Lilien-Mitglieder zwischen 13 und 18 Jahren entstehen.

Die Teilnehmenden wurden durch Präsidiumsmitglied Roy Reinelt-Peter und die Abteilung Mitglieder- und Fanwesen des SV 98 herzlich begrüßt, bevor es inhaltlich wurde. In einer interaktiven Präsentation erfuhren die Anwesenden viel über den SV 98 als Mitgliederverein, seine Amateursport-Angebote sowie seine Bedeutung und Geschichte. Dazu stellte sich das Fanprojekt Darmstadt als wichtiger Kooperationspartner des U18-Clubs vor und beantwortete Fragen der anwesenden Mitglieder. Zwischen den Vorträgen gab es für die Jugendlichen immer wieder die Möglichkeit, digital über Angebote und geplante Veranstaltungen abzustimmen oder selbst Ideen einzubringen. In gemütlicher Atmosphäre konnten so die nächsten Schritte für den U18-Club evaluiert werden. Dazu stellte der SV 98 die Umfrage-Ergebnisse einer groß angelegten Mitglieder-Umfrage für Jugendliche vor, die auf allgemeine Zustimmung trafen.

In den nächsten Schritten sollen per Mail monatlich Einladungen zu Veranstaltungen für jugendliche Mitglieder verschickt werden, wie beispielsweise Workshops, Lesungen und Vorträge oder U18-Fahrten des Fanprojekts, Fan(Kultur)Abende für Jugendliche oder Schnupperkurse in den Breitensport. Dazu soll auch weiterhin per Abstimmung und Umfrage die Meinung aller Mitglieder in diesem Altersbereich berücksichtigt werden, wie beispielsweise bei der Namens- und Logofindung für den neu geschaffenen U18-Club.

Zum Abschluss durften alle Anwesenden noch eine Stadionführung in den Spieler- und Logenbereich der Haupttribüne machen, bevor gegen 19 Uhr die Veranstaltung zu Ende war.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden und freuen uns auf viele weitere spannende Neuigkeiten und Termine für unsere jugendlichen Vereinsmitglieder, denen schlussendlich die Zukunft am Böllenfalltor gehören wird.





**PEPSI WÜNSCHT
ALLEN LILIEN-FANS EINE
ERFOLGREICHE UND
SPANNENDE SAISON!**



PRESSERAUM

Das wird über uns geschrieben

Paul, der Baumeister

DARMSTADT Erneuter Punktgewinn nach Zwei-Tore-Rückstand dank des Doppelpacks des Innenverteidigers

Maglica springt für Lidberg und Hornby in die Bresche

**Fynn Lakenmacher vom SV Darmstadt 98
Gebraucht, getroffen, gefeiert**

Klefisch und sein Gruß an die Kritiker

**Kohfeldt zu Favoriten-Rolle: "Das Blöde ist, dass das für das Spiel nichts heißt"
Darmstadt bangt vor Braunschweig-Spiel um Lidberg**

Darmstadt auf Platz 1: Die Sache mit der „Über-Performance“

UNSER BÖLLE

Wusstest Du eigentlich, dass...



...in der Heimkabine die Lilie anstatt der Sonne scheint? Ein übergroßes Vereinslogo leuchtet von der Decke an Heimspieltagen über den Köpfen der Spieler.

NEIN?

Dann wird es vielleicht mal Zeit für eine Stadionführung...

Das Guide-Team der FuFa bestehend aus Lilienfans mit Herzblut stellt regelmäßig Termine zur Verfügung und steht auch für Gruppenanfragen per E-Mail bereit.

Hier geht's zur Buchung und Information:



FLUTLICHT



**KAI
KLEFISCH**

im Gespräch mit Matthias Kneifl

„ICH VERSUCHE DIE JUNGS MIT MEINER ENERGIE ANZUSTECKEN UND SIE BESSER ZU MACHEN.“

Seit Sommer 2024 ist Kai Klefisch der unverwüsthche Dauerläufer und Antreiber im defensiven Mittelfeld der 98er. Vor dem Heimspiel gegen Fortuna Düsseldorf sprachen wir mit dem 26-Jährigen über seine Zeit in der Jugend von Bayer Leverkusen und welche familiäre Verbindung es zum Werksklub gibt. Daneben erklärt Kai uns, wie er seine Rolle im Spiel des SVD sieht, was Niederlagen im Trainingsspiel mit ihm machen und warum es für das Team in dieser Saison so viel besser läuft als in der vergangenen.

Kai, du hast zwei Brüder, die ebenfalls höherklassig Fußball spielen. Der Fußball dürfte also in deinem Elternhaus die klare Nummer 1 gewesen sein, oder?

Wir sind definitiv eine fußballverrückte Familie. Schon meine beiden Opas haben Fußball gespielt. Mein Vater und mein Onkel auch. Als mein älterer Bruder begann im Verein zu spielen, war klar, dass wir beiden jüngeren mitkommen und dann ebenfalls so reinrutschen. Fußball war bei uns also schon immer ein großes Thema und er ist es immer noch.

Bei drei Fußball spielenden Kindern war das sicher mit viel Aufwand verbunden.

Absolut. Mein älterer Bruder spielte ein paar Jahre beim 1. FC Köln, während ich und mein jüngerer Bruder bei Bayer Leverkusen waren. Meine Eltern haben es irgendwie immer geschafft, dass sie jedes Wochenende an allen Fußballplätzen dabei waren. Das erfordert schon ein enormes Engagement, sonst kriegt man das alles gar nicht hin. Dafür bin ich ihnen wirklich sehr dankbar. Wir Jungs konnten das machen, was wir lieben, und meine Eltern haben dafür ihr Leben hintenangestellt.

Stimmt es, dass einer deiner Opas für Bayer Leverkusen gespielt hat?

Ja, das stimmt. Damals auf Amateur-niveau. Er hat im Bayer-Werk gearbeitet. Zu seiner Zeit war es normal, dass sich die Spieler aus Arbeitern von Bayer zusammensetzten. Ein Werksklub eben.

Wie war es dann für dich, das Bayer-Trikot zu tragen?

Sehr besonders. Ich bin in Leverkusen geboren und mit sechs Jahren zu Bayer gekommen. Für mich war das ein absolutes Highlight, denn natürlich war ich Fan des Vereins und mein Elternhaus lag gerade einmal fünf Minuten entfernt. Am Ende durfte ich acht Jahre dort spielen.

Wie blickst du heute auf deine Zeit im Bayer-Nachwuchs?

Sehr positiv. Die fußballerische Ausbildung ist herausragend. Aber man bekommt auch andere Dinge vermittelt, wie Respekt und Disziplin. Das prägt einen. Schlussendlich habe ich dort meine komplette Kindheit verbracht und hatte eine überragende Zeit.

Es war für mich deshalb extrem hart, als mir nach der U15 vermittelt wurde, dass ich besser anderswo Fuß fassen sollte.

Für dich ging es anschließend zu Viktoria Köln.

Wenn ich heute zurückblicke, dann war mein Wechsel dorthin in dem Moment zwar ein Schritt zurück, letztlich ging es aber zwei Schritte nach vorne. Für meine Entwicklung war es das Beste, was mir passieren konnte. Bei Bayer wäre ich nach der U15 direkt in die U17 gekommen, da es keine U16 gab. Da ist der Sprung groß. Als jüngerer Jahrgang wäre ich erstmal hinterran gewesen, auch körperlich. Wenn du nicht spielst, dann ist das alles andere als ideal. Bei Viktoria konnte ich immer spielen und Verantwortung übernehmen. Zudem pendelte ich vier Jahre lang nach der Schule mit der Bahn dorthin, auch das hat meiner Entwicklung gutgetan.



NATÜRLICH WAR ICH FAN DES VEREINS UND MEIN ELTERNHAUS LAG GERADE EINMAL FÜNF MINUTEN ENTFERNT. "

Du hast die Unterschiede im Jugendalter angesprochen. Du bist im Dezember geboren und warst damit automatisch jünger als die anderen. Das ist schon ein Problem, oder?

Das ist so. Schau dir mal die Juniorennationalmannschaften an. Da gibt es kaum Spieler, die über den Sommer hinaus Geburtstag haben. Als jüngerer Spieler bist du in der Regel körperlich nicht so weit. Das führt leider dazu, dass viele Jugendliche auf der Strecke bleiben. Einige Trainer setzen lieber auf Spieler, die ein paar Köpfe größer sind, denn das steigert ihre persönlichen und kurzfristigen Erfolgsaussichten. Für Jugendliche ist es dennoch wichtig dranzubleiben. Irgendwann holt man wieder auf.

Viktoria Köln, Paderborn, Darmstadt 98 sind nicht nur deine Stationen im Profifußball, sondern allesamt kleinere Fußballstandorte. Gibt es etwas, das du an ihnen schätzt?

Mir ist ein familiäres Umfeld wichtig. Das hatte ich in all den Klubs bislang. Hier in Darmstadt wirkt das ganze Drumherum wie ein Team. Man fühlt sich den Fans und der Stadt sehr verbunden. Es ist schön,

wenn man merkt, wie viel der Verein den Menschen bedeutet.

Jemand, der bis zum Sommer eine Lilie war, ist Clemens Riedel. Ihr werdet beide von der gleichen Agentur beraten. Begegnet ihr euch also auch mal über diese Verbindung?

Es gibt tatsächlich manchmal Events, aber ich habe daran bislang nie teilgenommen. Bei der Agentur stehen wir hauptsächlich mit unseren direkten Ansprechpartnern in Kontakt. Mit Clemens bleibe ich im persön-



DAS FÜHRT LEIDER DAZU, DASS VIELE JUGENDLICHE AUF DER STRECKE BLEIBEN.“

lichen Austausch. Es freut mich sehr, dass es bei ihm in Barcelona so gut klappt, denn er hat einen Schritt gewagt, den man nicht mal eben so macht.

Sprechen wir ein bisschen über dich. Du hast mal gesagt, du betest vor Spielen.

Das stimmt. Auf diese Weise hole ich mir Kraft und Energie.

Bist du ein gläubiger Mensch?

Ich komme aus einem katholischen Elternhaus, auch wenn wir jetzt nicht gerade jeden Sonntag in den Gottesdienst gegangen sind. Ich mag es inzwischen sehr, in die Kirche zu gehen. Sie ist ein ruhiger Ort, an dem man gut runterfahren und zu sich kommen kann. Man lässt ein wenig den Alltag hinter sich und hört zu, was der Pfarrer sagt. Auch das Singen in der Gemeinschaft

mag ich. Das alles habe ich erst im Laufe der Zeit für mich entdeckt, denn im Religionsunterricht in der Schule habe ich jetzt nicht unbedingt aufgepasst. (lacht)

Du kommst aus dem Rheinland. Karneval ist dort schon fast eine zweite Religion.

Schmerzt es dich, nicht mehr so nah dran zu sein und mitmischen zu können?

Klar, als Rheinländer vermisst man ihn schon. Gerade, wenn man immer wieder Videos von Freunden bekommt. Ich möchte mich jetzt als Profi aber auf den Fußball konzentrieren. Umso mehr, als ich vor Karneval ein paar Infekte hatte. Da wollte ich lieber nichts riskieren.

Kommen wir zum Hier und Jetzt: Wie verstehst du deine Rolle im Lilien-Spiel?



Als Sechser ist man so etwas wie das Herz der Mannschaft, da muss man den Fluss vorgeben. Ich sehe mich als Führungsspieler. Ich verstehe es als meine Aufgabe immer präsent zu sein, die Bälle abzuholen, auch gegen den Ball alles reinzuhauen. Ich will immer den Ball haben und präsent sein. Ich versuche die Jungs mit meiner Energie anzustecken und sie besser zu machen.

Es fällt auf, dass du dich häufiger zwischen die Innenverteidiger fallen lässt, um den Spielaufbau mitzutragen.

Wann verlangt Florian Kohfeldt das von dir?

Das hängt auch vom Pressingverhalten des Gegners ab. Denn je nachdem wie die Gegner uns anlaufen, ist es von Vorteil, wenn sich einer von uns Sechsern fallen lässt. So ist es für den Gegner schwerer sich auf das Aufbauspiel einzustellen. Im gesamten Spiel geht es letztlich immer darum, Aufgaben zu stellen. Dazu gehören so Kniffe im Spielaufbau, die wir nutzen.

Das mit dem Aufgabenstellen funktioniert bislang sehr gut.

Warum läuft es beim SVD generell in dieser Saison so viel besser als in der vergangenen?



VITA



geboren am 03.12.1999 in
Leverkusen

Größe: 1,90 m

Position: (Defensives) Mittelfeld

Fuß: rechts

Jugendvereine:

VfL Leverkusen	bis 2006
Bayer 04 Leverkusen	2006-14
FC Viktoria Köln	2014-18

Stationen:

FC Viktoria Köln	2018-22
SC Paderborn	2022-24

bei den Lilien seit:
2024

Der Großteil des Teams ist zusammengeblieben. Wir konnten da weitermachen, wo wir aufgehört haben, und wir haben an den richtigen Stellschrauben gedreht. Das ist uns sehr gut gelungen. Zudem ist es nicht nur wichtig, was auf dem Platz ist, sondern auch außerhalb davon. Da sind wir eine richtig gute Einheit.

Es fällt auch auf, dass ihr Ausfälle in dieser Spielzeit besser kompensieren könnt, als in der letzten Saison.

Absolut. Es gibt keinen Qualitätsverlust mehr, wenn wichtige Spieler ausfallen. Da müssen wir uns überhaupt keinen Kopf mehr machen. Jeder im Kader hat verinnerlicht, worauf es ankommt: es geht darum, jedes Spiel zu gewinnen. Egal welches Hindernis kommt, wir geben nicht auf. Selbst wenn wir mal mit zwei Toren zurückliegen, ackern wir bis zum Ende. Heute ziehen wir Spiele, die wir in der letzten Saison verloren hätten. Diese Mentalität ist sehr gut und das ist es, was uns in dieser Saison ausmacht.

Aber wie genau gelingt es euch, in Spielen, die nicht in eure Richtung laufen, immer wieder einen Fuß in die Tür zu bekommen?

Unser Selbstvertrauen ist gewachsen. Wir glauben an uns und unser Spiel. Wir glauben an unseren Plan. Zu wissen, dass er schon oft genug funktioniert hat, beruhigt uns ungemein. Wir wissen: Egal was im Spiel passiert, wenn wir alle einhundert Prozent geben, dann kommen wir immer zu unseren Chancen und dann können wir alles erreichen. Nicht zuletzt, da auch die Qualität unserer Einzelspieler super ist.

Wie würdest du eigentlich eure Spielidee bezeichnen?

Wir wollen fußballerische Lösungen finden, das gehört zu unserer DNA. Und wenn es im Spiel nicht anders geht, dann streuen wir eben auch mal lange Bälle ein. Aber im

IM GESAMTEN SPIEL GEHT ES LETZTLICH IMMER DARUM, AUFGABEN ZU STELLEN.“

Grundsatz wollen wir Fußball spielen und uns schnell nach vorne kombinieren. Wir wollen in viele Abschlusssituationen kommen. Das gelingt uns wirklich gut. Worauf es bei alledem ankommt: Wir müssen die einfachen Dinge perfekt machen. Es geht nicht darum, irgendwelche besonderen Dinge zu machen. Wenn die einfachen Dinge klappen, dann kommt der Rest von ganz alleine.

Auch wenn es vor dieser Saison keinen Umbruch gab, so ändert sich das Gesicht einer Mannschaft von Jahr zu Jahr immer ein wenig. Wie tickt die aktuelle Mannschaft hier in Darmstadt?

Wir sind ein Team, das nur eine Sache im Kopf hat: gewinnen. Wir müssen nicht schön spielen, am Ende zählt der Sieg. Selbst wenn bei all unseren spielerischen Ansätzen am Ende ein dreckiges 1:0 herauskommt, dann nehmen wir das gerne mit. Diese Gewinnermentalität gibt der Trainer vor und wir haben sie alle verinnerlicht. Auch die, die reinkommen. Deshalb funktionieren wir so gut.

Du bildest mit Hiroki Akiyama die Doppelsechs. Es ist erstaunlich, wie schnell ihr zu einer Einheit geworden seid und euch ergänzt. Wie kommt das?

Ich weiß noch, wie er nach seiner Verpflichtung ins Hotel kam. Er hat mich auf dem Gang gleich auf meine Position angesprochen: „You, six.“ Wir haben direkt so eine Connection aufgebaut. Selbst wenn er die Sprache nicht beherrscht, so ist er doch ein sehr kommunikativer Typ

und wir haben einen Weg gefunden, uns zu verständigen. Es ist immer von Vorteil, wenn jemand so offen ist wie Hiro und das Gespräch sucht.

Wie kommuniziert ihr dann auf dem Spielfeld?

Manchmal auf Englisch. Manchmal mit Händen und Füßen. Auch wenn er außerhalb des Platzes etwas nicht versteht, dann holt er mich dazu und fragt mich, was gemeint ist. Wir passen mit unserer Offenheit gut zueinander. Ich mag es, mit Menschen aus anderen Kulturen in Kontakt zu treten.

Hiro kam erst kurz vor Saisonbeginn.

Welchen Eindruck hattest du von ihm nach den ersten Trainingseinheiten?

Einen super Eindruck. Es war gleich klar, dass er ein Topspieler mit einem sehr guten Fußballverständnis ist. Er hat sofort seine Ballsicherheit gezeigt. Wenn man ihm den Ball gibt, dann muss man keine Bauchschmerzen haben. Er ist diszipliniert, motiviert und voller Energie. Mit diesen Eigenschaften passt er hervorragend zu uns. Auch in den Spielen hat es zwischen uns sofort harmonisiert und inzwischen haben wir fast schon ein blindes Verständnis. Wir achten aufeinander, damit wir nicht beide mit nach vorne laufen, wobei er in der Regel etwas offensiver agiert und ich eher absichere. Hiro und ich, wir wissen einfach, in welcher Situation wir was zu tun haben.

Du läufst in den Spielen regelmäßig am meisten und erobert viele Bälle. Nicht immer gelangen dir dann in deiner Wahrnehmung die Anschlusssituationen, auch wenn das in dieser Saison besser geworden ist. Fehlt dir manchmal die Ruhe?

Ich brauche es für mein Spiel viel unterwegs zu sein. Ich weiß auch, dass ich in manchen Phasen die Ruhe behalten muss. Daran arbeite ich. Es ist aber nicht so, dass ich da permanent darauf achten müsste. Ich verlange schon selbst von mir, dass jeder Pass stimmen muss. In solchen Dingen bin ich mein größter Kritiker. Mir ist aber auch klar, dass Fußball ein Fehlerspiel ist und dass nicht jeder Ball ankommen kann. Wichtig ist dann, wie man auf solche Situationen reagiert.

Du bist nicht nur selbstkritisch, du giltst auch als Spieler, der selbst dann angefahren ist, wenn er Trainingsspiele verliert.

Total. Verlieren ist für mich das Schlimmste, egal ob im Trainings- oder im Pflichtspiel. Das war schon von klein auf so. Da habe ich schon mal geheult und mich auf den Platz geworfen. Auch heute bin ich nach jeder Niederlage mies drauf. Gleichwohl gilt es, daraus die richtigen Lehren zu ziehen. Das ist immens wichtig.

Wer ist in dieser Hinsicht bei den Lilien dein Bruder im Geiste? Wer kann also ebenfalls schlecht verlieren?

Patric Pfeiffer verliert zumindest auch immer lautstark. (lacht) Letztlich verliert keiner bei uns gerne, auch wenn es jeder anders zeigt und ausdrückt. Wir pflegen generell einen offenen Umgang untereinander und sprechen Dinge klar an, die uns auffallen.

Triggert es dich dann, wenn andere Niederlagen vermeintlich leichter wegstecken?

Nach dem Spiel bin ich zu sehr mit mir beschäftigt. Aber im Spiel ärgert es mich beispielsweise, wenn Spieler nach vergebenen Großchancen keine Reaktion zeigen. Wenn sie einfach so weitermachen, als sei nichts gewesen. Das kann ich gar nicht verstehen. Natürlich darf es eine Situation nicht runterziehen, aber mich würde es extrem ärgern, wenn ich eine Hundertprozentige nicht reinmache, und das würde man auch sehen.

Wie verarbeitest du Spiele, ganz gleich ob Sieg oder Niederlage?

Ich kann den normalen Alltag inzwischen ganz gut vom Fußball trennen und habe ein tolles Umfeld. Da komme ich schnell auf andere Gedanken. Wenn ich mich nach einem Spiel aufrege, dann sehe ich es inzwischen als Motivation, es im nächsten Spiel besser zu machen.

Gibt es eigentlich etwas, das du dir erst während deiner Zeit bei den Lilien angeeignet hast, ganz einfach weil es deiner Entwicklung oder deinem Wohlbefinden guttut?

Ich hatte letztes Jahr ein, zwei Verletzungen, die mich zurückgeworfen haben. Deshalb arbeite ich inzwischen sehr viel prophylaktischer. Ich gehe häufiger zu den Physios und bin in der Vor- und Nachbereitung noch detaillierter als zuvor, um Verletzungen bestmöglich vorzubeugen. Das ist stärker in den Vordergrund gerückt. Auch in der Ernährung bin ich hier nochmal deutlich professioneller geworden.

Hat sich in puncto Gegneranalyse und Spielvorbereitung während deiner Karriere etwas verändert? KI ist ja heute in aller Munde.



**WORAUF ES
BEI ALLEDDEM
ANKOMMT:
WIR MÜSSEN
DIE EINFACHEN
DINGE PERFEKT
MACHEN.”**

HIRO UND ICH, WIR WISSEN EINFACH, IN WELCHER SITUATION WIR WAS ZU TUN HABEN.“

Auf jeden Fall. Für die ausländischen Spieler ist die Verständigung und Informationsweitergabe dank Kl eine tolle Sache. Daneben erhalten wir über jeden gegnerischen Spieler Informationen zu Stärken und Schwächen, auch im Video. Wir bekommen alles, was wir brauchen, um uns perfekt vorzubereiten. Das ist schon krass geworden, aber natürlich wichtig. Dann sind wir mit unserer wöchentlichen Datenerfassung sehr professionell. Sie zeigen, auf welchem Stand jeder von uns ist. Daraus leitet sich die Trainingssteuerung ab, denn jeder regeneriert anders. Das Wichtigste ist schließlich, dass alle am Wochenende bei 100 Prozent sind. Das individuell steuern zu können, das ist schon sehr gut.

Das dürfte inzwischen in anderen Sportarten ähnlich sein. Zuletzt waren die Olympischen Winterspiele. Wie sehr haben sie dich interessiert?

Sie liefen bei mir eher ein wenig nebenher. Wenn ich Sport schaue, dann hauptsächlich Fußball. Ich habe keine anderen Sportarten, die mich krass interessieren. Am ehesten noch Tennis.



Dann gab es auch früher keine andere Sportart, die du ausgeübt hast?

Überhaupt nicht. Letztlich war es bei mir immer der Fußball. Er hat mich am meisten interessiert. Obwohl. Ich war auf einer Sportschule. Da war ich tatsächlich in der Tischtennis-Mannschaft und wir sind sogar Bezirksmeister geworden.

Na das kann sich doch sehen lassen. (alle lachen) Kai, besten Dank für das Gespräch.



**OFFIZIELLER
98ER-PARTNER**



Rhöner Premium-Eis mit
#gutfehlvibes
🎵 📺 📱 📷



**100%
Natur 100%
Hand
werk**



Jetzt Lilien-News digital im Darmstädter Echo lesen!



echo-online.de/zeitung-digital



Unterwegs
immer
informiert

MEHR WOW FÜR **IHRE PARTY.**

EGAL, OB LICHT, TON ODER
MÖBEL – MIETEN SIE
EINFACH DAS PASSENDE
EQUIPMENT FÜR
IHR NÄCHSTES EVENT.

MEHR UNTER:
WWW.MKM-EVENT.DE

TELEFON: +49 6157 40222-0
INFO@MKM-EVENT.DE

CARL-BENZ-STRASSE 6-8
64319 PFUNGSTADT



EVENT SHOW TECHNIK

DUGENA UHR



böle

LILICH - GÄST

1:0

+ WEITERE TERMINE

FUSSBALL

PROFIS - (2. BUNDESLIGA) - HEIMSPIELE IM MERCK-STADION AM BÖLLENFALLTOR

SV Darmstadt 1898 e.V.	KSV Holstein	Sa, 07.03.26	13:00 Uhr
1. FC Magdeburg	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 13.03.26	18:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Schalke 04	Sa, 21.03.26	20:30 Uhr

U21 (OBERLIGA HESSEN) - HEIMSPIELE IN ALSBACH/HÄHNLEIN

SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Giessen	So, 08.03.26	15:00 Uhr
SC 1960 Hanau	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 15.03.26	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SC Waldgirmes	Sa, 21.03.26	15:00 Uhr
SV Weidenhausen	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 28.03.26	15:00 Uhr

FANMANNSCHAFT (KREISLIGA B - HEIMSPIELE IN PFUNGSTADT/OSTENDSTR.)

FSV Schneppenhausen	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 01.03.26	13:00 Uhr
SKG Gräfenhausen	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 08.03.26	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SKG Roßdorf II	So, 15.03.26	15:00 Uhr
TG Bessungen 1865	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 22.03.26	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Sturm Darmstadt	So, 29.03.26	15:00 Uhr

FRAUENFUSSBALL BEI UNSEREM KOOPERATIONSPARTNER DJK-SSG DARMSTADT

DJK-SSG Darmstadt	TSV Nieder-Ramstadt	Sa, 07.03.26	18:00 Uhr
SV Niederursel	DJK-SSG Darmstadt	Sa, 14.03.26	18:30 Uhr
DJK-SSG Darmstadt	1. FSV Schierstein 08	Sa, 21.03.26	18:00 Uhr
Spvgg. Ffm-Oberrad	DJK-SSG Darmstadt	Sa, 28.03.26	18:30 Uhr

FUTSAL (REGIONALLIGA SÜD - HEIMSPIELE IN DER BÖLLERNFALLTORHALLE)

MTV 1881 Ingolstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 07.03.26	18:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSV Neuried	Sa, 14.03.26	18:00 Uhr

U19 (A-JUNIoren BUNDESLIGA)

SG Oberliederbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mi, 04.03.26	19:00 Uhr
VfL Osnabrück	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 08.03.26	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	MSV Duisburg	Sa, 14.03.26	16:00 Uhr
Schott Mainz	SV Darmstadt 1898 e.V.	Do, 19.03.26	19:30 Uhr
SC Fortuna Köln	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 21.03.26	11:00 Uhr

U17 (B-JUNIoren BUNDESLIGA)

SC Waldgirmes	SV Darmstadt 1898 e.V.	Do, 05.03.26	19:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	OSC Rosenhöhe	Di, 10.03.26	19:30 Uhr
SpVgg Bayreuth	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 15.03.26	14:00 Uhr
RW Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Di, 17.03.26	19:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Memmingen	So, 22.03.26	11:00 Uhr
FC Ingolstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 29.03.26	14:00 Uhr

U15 (REGIONALLIGA)

SV Wehen Wiesbaden	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 07.03.26	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSG Hoffenheim	Sa, 14.03.26	11:30 Uhr
Stuttgarter Kickers	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 21.03.26	12:45 Uhr
Eintracht Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 28.03.26	13:00 Uhr

U14 (HESSENLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC 1906 Erlensee	Sa, 07.03.26	15:00 Uhr
RW Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 14.03.26	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SGB Fulda-Lehnerz	Sa, 21.03.26	15:00 Uhr
SV Rot-Weiss Walldorf II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mo, 23.03.26	17:00 Uhr
SKV Rot-Weiß Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 28.03.26	16:00 Uhr

U12 (KREISFREUNDSCHAFTSSPIELE / TURNIERE)

TSV Lämmerspiel	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 07.03.26	10:30 Uhr
Regionalturnier in Brensbach		Sa, 21.03.26	12:00 Uhr



BASKETBALL

1. HERREN (OBERLIGA - HEIMSPIELE IN DER SPORTHALLE MORNEWEGSCHULE)

MTV Gießen	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 07.03.26	20:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SG Weiterstadt	Sa, 14.03.26	16:45 Uhr

1. DAMEN (KREISLIGA - HEIMSPIELE IN DER SPORTHALLE MORNEWEGSCHULE)

SV Darmstadt 1898 e.V.	DJK/SCC Pfungstadt	So, 15.03.26	18:30 Uhr
------------------------	--------------------	--------------	-----------





TISCHTENNIS

1. DAMEN (VERBANDSLIGA GR. SÜD)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TSG Oberrad II	Sa, 07.03.26	11:00 Uhr
TV Eschersheim 1895	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 15.03.26	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSV Nieder-Ramstadt	Sa., 28.03.26	17:00 Uhr

1. HERREN (VERBANDSLIGA GR. SÜD)

TTC Langen 1950 III	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 14.03.26	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TGS Hausen 1897 II	Fr, 20.03.26	20:30 Uhr
TG Unterliederbach 1887	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 29.03.26	14:00 Uhr



GUT AUFGESTELLT MIT FAHRZEUGEN VON BRASS.



brass



FIAT



Autohaus Brass GmbH & Co. KG · Kasinostraße 62 · 64293 Darmstadt
brass-gruppe.de

MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Jan B.:
**Logistik-Experte und
Schnittstelle zum
globalen Handel**

Bewerben Sie sich jetzt Kommen Sie zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft in einen von vier Standorten in der Metropolregion Rhein-Main:
dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Frankfurt • Flughafen Frankfurt • Cargo-City-Süd, Gebäude 563
60549 Frankfurt Am Main • Tel.: +49 069 94202 198 • dachser.frankfurt@dachser.com



HEIMKABINE



MARCEL SCHUHEN 13.01.1993
♣ SPIELE 222 ♣ GEGENTORE 318 ♣ ZU NULL 55



FABIAN NÜRNBERGER 28.07.1999
♣ SPIELE 69 ♣ TORE 4 ♣ VORLAGEN 6



BENEDIKT BÖRNER 10.04.2006
♣ SPIELE 0 ♣ GEGENTORE 0 ♣ ZU NULL 0



HIROKI AKIYAMA 09.12.2000
♣ SPIELE 23 ♣ TORE 4 ♣ VORLAGEN 0



ALEXANDER BRUNST 07.07.1995
♣ SPIELE 6 ♣ GEGENTORE 15 ♣ ZU NULL 1



KAI KLEFISCH 03.12.1999
♣ SPIELE 49 ♣ TORE 4 ♣ VORLAGEN 2



SERGIO LÓPEZ 08.04.1999
♣ SPIELE 54 ♣ TORE 3 ♣ VORLAGEN 8



RAOUL PETRETTA 24.03.1997
♣ SPIELE 1 ♣ TORE 0 ♣ VORLAGEN 0



MATEJ MAGLICA 25.09.1998
♣ SPIELE 71 ♣ TORE 8 ♣ VORLAGEN 0



FYNN LAKENMACHER 10.05.2000
♣ SPIELE 41 ♣ TORE 2 ♣ VORLAGEN 5



PATRIC PFEIFFER 20.08.1999
♣ SPIELE 111 ♣ TORE 6 ♣ VORLAGEN 2



ALEKSANDAR VUKOTIĆ 22.07.1995
♣ SPIELE 58 ♣ TORE 5 ♣ VORLAGEN 2



ISAC LIDBERG 08.09.1998
♣ SPIELE 54 ♣ TORE 27 ♣ VORLAGEN 10



MERVEILLE PAPELA 18.01.2001
♣ SPIELE 60 ♣ TORE 2 ♣ VORLAGEN 0



LUCA MARSEILER 18.02.1997
♣ SPIELE 58 ♣ TORE 5 ♣ VORLAGEN 12



SERHAT-SEMIH GÜLER 12.07.1997
♣ SPIELE 2 ♣ TORE 0 ♣ VORLAGEN 0



FRASER HORNBY 13.09.1999
♣ SPIELE 59 ♣ TORE 23 ♣ VORLAGEN 8



MARCO RICHTER 24.11.1997
♣ SPIELE 22 ♣ TORE 2 ♣ VORLAGEN 10

2025/26



MATTHIAS BADER 17.06.1997
+ SPIELE 129 + TORE 5 + VORLAGEN 15



BARTOSZ BIALEK 11.11.2001
+ SPIELE 13 + TORE 1 + VORLAGEN 0



NIKLAS SCHMIDT 01.03.1998
+ SPIELE 5 + TORE 0 + VORLAGEN 1



FABIAN HOLLAND 11.07.1990
+ SPIELE 314 + TORE 7 + VORLAGEN 28



KILLIAN CORREDOR 04.11.2000
+ SPIELE 57 + TORE 13 + VORLAGEN 9



YOSUKE FURUKAWA 16.07.2003
+ SPIELE 6 + TORE 0 + VORLAGEN 0



FLORIAN KOHFELDT 05.10.1982

GEBOREN IN Siegen
CHEFTRAINER seit 2024
VORHER?
Eupen, Wolfsburg, Bremen



MARTIN HECK 08.02.1983

CO-TRAINER seit 2024
GEBOREN IN Köln
VORHER?
VfL Osnabrück, 1. FC Köln



DARIUS SCHOLTYSICK 04.08.1966

CO-TRAINER seit 2024
GEBOREN IN Katowice
VORHER? TSG Hoffenheim



ALEXANDER KYNASS 01.11.1973

TORWART-TRAINER seit 2024
GEBOREN IN Berlin
VORHER? KAS Eupen



ALEXANDER RYAN 25.10.1988

HEAD OF PERFORMANCE seit 2024
FITNESS-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Manchester
VORHER? -



CHRISTOPHER BUSSE 16.11.1989

ATHLETIK-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Rathenow
VORHER? 1. FC Union Berlin



FLORIAN BAUER 07.05.1980

FITNESS-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Aschaffenburg
VORHER? -



MAXIMILIAN KOHL 30.06.1990

FITNESS-TRAINER seit 2015
GEBOREN IN Halle a.d. Saale
VORHER? -

Stand 24.02.2026

SA, 07.03.2026 - ANSTOSS: 13:00 UHR - 25. SPIELTAG

GÄSTEKABIN

KADER

TOR

- (1) Timon Weiner
- (21) Jonas Krumrey
- (31) Marcel Engelhardt
- (41) Lio Rothenhagen
- (42) Tyler Dogan

ABWEHR

- (2) Frederik Roslyng
- (3) Marco Komenda
- (4) Patrick Erras
- (5) Carl Johansson
- (6) Marko Ivezić
- (13) Ivan Nekic
- (23) Lasse Rosenboom
- (26) David Zec
- (29) Niklas Niehoff
- (40) Leon Parduzi
- (47) John Tolkin

MITTELFELD

- (7) Steven Skrzybski
- (8) Umut Tohumcu
- (10) Jonas Therkelsen
- (15) Kasper Davidsen
- (16) Andu Kelati
- (22) Stefan Schwab
- (28) Jonas Meffert
- (48) Hamza Muqaj

STURM

- (11) Alexander Bernhardsson
- (18) Aldin Jakupovic
- (19) Phil Harres
- (20) Adrian Kapralik
- (25) Marcus Müller



TRAINER

Tim Walter

Er ist zurück. Am 24. Februar verkündete die KSV Holstein die Verpflichtung ihres Ex-Trainers Tim Walter. Er trat die Nachfolge von Marcel Rapp an, der beim Bundesliga-Absteiger freigestellt wurde. Walter kam am 8. November 1975 in Bruchsal zur Welt. Als Spieler war er für die SG Dielheim, den ASV Durlach und den FC Heidelberg aktiv. Seine erste Station als Trainer im Profibereich war Holstein Kiel. Den Verein betreute er in der Saison 2018/19. Danach zog es ihn zum VfB Stuttgart. Seine weiteren Stationen als Trainer: verschiedene Jugendmannschaften des Karlsruher SC, Hamburger SV sowie Hull City.

BLICK ZURÜCK

Die Bilanz zwischen den Störchen und den Lilien spricht für die Südhessen, die sechs der insgesamt 16 Spiele gewannen. Interessante Aufeinandertreffen gab es dabei einige. So unter anderem am 30. April 2023. Die Saison also, in der der SV 98 am Ende in die Bundes-

NE

**NAME: KIELER SPORTVEREINIGUNG
HOLSTEIN VON 1900 E. V.**

FARBEN: BLAU-WEISS-ROT

MITGLIEDER: 11.565

SPIELSTÄTTE: HOLSTEIN-STADION

ENDPLATZIERUNG 24/25: 17. PLATZ (1. LIGA)

WEBSITE: WWW.HOLSTEIN-KIEL.DE



liga aufstieg. 3:0 hieß es am Ende aus Sicht der Darmstädter. Jannik Müller und Phillip Tietz trafen für die Lilien, der Kieler Simon Lorenz traf zudem ins eigene Tor. Ebenfalls in Erinnerung bleibt der 3:2-Auswärtserfolg des SV 98, Serdar Dursun (2) und Immanuel Höhn sorgten für das zwischenzeitliche 3:2. Janni Serra und Fin Bartels waren für Kiel erfolgreich.

ERFOLGE

DEUTSCHER MEISTER: 1912

MEISTER REGIONALLIGA

NORD: 2013

SIEGER LANDESPOKAL

SCHLESWIG-HOLSTEIN:

**1978, 1983, 1991, 1994,
1996, 2002, 2003, 2005,
2007, 2008, 2011, 2014,
2017**

NORDDEUTSCHER POKAL-

SIEGER: 1924, 1925, 1927

ABSCHLUSSTABELLE 2. LIGA, SAISON 2022/23

PL.	VEREIN	S	U	N	TORE	PKT.
1	1. FC Heidenheim	19	10	5	67:36	31
2	SV Darmstadt 98 (N)	20	7	7	50:33	17
3	Hamburger SV	20	6	8	70:45	25
4	Fortuna Düsseldorf	17	7	10	60:43	17
5	FC St. Pauli	16	10	8	55:39	16
6	SC Paderborn 07	16	7	11	68:44	24
7	Karlsruher SC	13	7	14	56:53	3
8	Holstein Kiel	12	10	12	58:61	-3
9	1. FC Kaiserslautern (N)	11	12	11	47:48	-1
10	Hannover 96	12	8	14	50:55	-5
11	1. FC Magdeburg (N)	12	7	15	48:55	-7
12	SpVgg Greuther Fürth (A)	10	11	13	47:50	-3
13	Hansa Rostock	12	5	17	32:48	-16
14	1. FC Nürnberg	10	9	15	32:49	-17
15	Eintr. Braunschweig (N)	9	9	16	42:59	-17
16	Arminia Bielefeld (A)	9	7	18	50:62	-12
17	Jahn Regensburg	8	7	19	34:58	-24
18	SV Sandhausen	7	7	20	35:63	-28

16 SPIELE

3 SIEGE

7 UNENTSCHEIDEN

6 NIEDERLAGEN

20:25 TORE

VS. 

SA, 21.03.2026 - ANSTOSS: 20:30 UHR - 27. SPIELTAG

GÄSTEKABINETT

KADER

TOR

- (1) Loris Karius
- (22) Kevin Müller
- (32) Luca Podlech
- (36) Johannes Siebeking

ABWEHR

- (2) Felipe Sanchez
- (3) Dylan Leonard
- (4) Hasan Kurucay
- (5) Timo Becker
- (16) Moussa Ndiaye
- (17) Adrian Gantenbein
- (25) Nikola Katic
- (26) Tomas Kalas
- (30) Anton Donkor
- (33) Vitalie Becker
- (41) Henning Matriciani
- (43) Mertcan Ayhan

MITTELFELD

- (6) Ron Schallenberg
- (8) Amin Younes
- (14) Janik Bachmann
- (18) Christopher Antwi-Adjei
- (21) Dejan Ljubcic
- (23) Soufiane E-Faouzi
- (24) Adil Aouchiche
- (27) Finn Porath
- (37) Max Gröger

STURM

- (7) Christian Gomis
- (9) Moussa Sylla
- (10) Edin Dzeko
- (11) Bryan Lasme
- (15) Emil Hojlund
- (19) Kenan Karaman
- (39) Peter Remmert
- (47) Zaid Tchibara



TRAINER

Miron Muslić

Miron Muslić wurde am 14. September 1982 in Bihać (Bosnien und Herzegowina) geboren. Im Sommer vergangenen Jahres übernahm er den Trainerposten auf Schalke und unterschrieb einen Vertrag bis zum 30. Juni 2027. Als Spieler war Muslić für folgende Vereine aktiv: SV Wörgl, NK Novalja, SVG Reichenau, SV Hall, SV Ried, SV Gmunden, ATSV Sattledt, Union Weißkirchen. Seine Stationen als Trainer: SV Gmunden, ATSV Sattledt, Union Weißkirchen, SV Ried, AKA Ried, Floridsdorfer AC, Cercle Brugge und Plymouth Argyle.

BLICK ZURÜCK

Die Bilanz spricht für den FC Schalke 04. Von insgesamt 22 Duellen gegen die Lilien konnten die Königsblauen zwölf für sich entscheiden. Acht Mal gewannen die Südhessen, nur zwei Mal trennte man sich Unentschieden. Dabei gab es einige Spiele, die gerade älteren Lilienfans bis heute in Erinnerung geblieben sind. Eine besondere Begegnung fand am 26. März

NE

**NAME: FUSSBALLCLUB
GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E. V.**

FARBEN: BLAU-WEISS

MITGLIEDER: 210.000

SPIELSTÄTTE: VELTINS-ARENA

ENDPLATZIERUNG 24/25: 14. PLATZ

WEBSITE: WWW.SCHALKE04.DE



1989 statt. Spielort: Parkstadion. Zuschauerzahl: 7800. Endstand: 3:4 für die Mannschaft aus dem Süden Hessens. Dabei lagen die Schalcker nach zwei Treffern von Anderbrügge bereits mit 2:0 vorne. Prinzen und Blättel sorgten dann aber für den Ausgleich, ehe Edelmann die Schalcker erneut in Führung brachte. Wer dachte, das Spiel sei nun gelaufen, sah sich getäuscht. Eichenauer per Elfmeter und Sanchez sorgten für den Auswärtssieg des SV 98.

ERFOLGE

DEUTSCHER MEISTER:

1934, 1935, 1937, 1939,
1940, 1942, 1958

UEFA-POKAL-SIEGER: 1997

DT. POKALSIEGER: 1937,

1972, 2001, 2002, 2011

SUPERCUP-SIEGER: 2011

WESTDT. MEISTER: 1929,

1930, 1932, 1933, 1951, 1958

WESTDT. POKALSIEGER:

1955

LIGAPOKAL-SIEGER: 2005

INTERTOTO-CUP-SIEGER:

2003, 2004

ABSCHLUSSTABELLE 2. BUNDESLIGA 1988/89

PL.	VEREIN	S	U	N	TORE	PKT.
1	Fortuna Düsseldorf	19	11	8	68:58	42:34
2	FC 08 Homburg (A)	18	11	9	58:55	41:35
3	1. FC Saarbrücken	17	12	9	56:54	41:35
4	Fortuna Köln	20	5	13	43:43	38:38
5	SC Freiburg	17	8	13	55:54	37:39
6	SG Wattenscheid 09	17	8	13	56:57	37:39
7	Alemannia Aachen	17	7	14	58:51	36:40
8	SpVgg Blau-Weiß 90 Berlin	15	11	12	45:44	36:40
9	Eintr. Braunschweig (N)	12	14	12	58:66	36:40
10	SV Meppen	12	13	13	51:53	35:41
11	SV Darmstadt 98	16	5	17	54:60	35:41
12	FC Schalke 04 (A)	13	10	15	52:60	34:42
13	Hertha BSC (N)	11	14	13	47:60	34:42
14	VfL Osnabrück	13	10	15	44:76	29:47
15	Kickers Offenbach	14	7	17	24:77	20:56
16	Rot-Weiss Essen	13	9	16	48:54	33:43
17	SpVgg Bayreuth	12	10	16	55:66	33:43
18	Viktoria Aschaffenburg (N)	12	10	16	54:74	29:47
19	1. FSV Mainz 05 (N)	8	13	17	51:75	29:47
20	SG Union Solingen	6	8	24	29:67	22:54

22 SPIELE

12 SIEGE

2 UNENTSCHIEDEN

8 NIEDERLAGEN

48:36 TORE





Foto: Florian Ulnich

Mit freundlicher
Unterstützung durch den
LILIENblog+

Die Vielfalt der Region in einem Magazin

Ticketverlosung

In jeder Ausgabe
verlosen wir
gemeinsam mit
Krombacher zwei
Eintrittskarten auf
der Nordtribüne samt
Wurst, Getränke und
Halbzeitkick!



Jeden Monat Neues von den Lilien

- ✿ Spielerportraits ✿
- ✿ Neues vom Trainer ✿
- ✿ Gegnervorschau ✿
- ✿ Rund ums Bölle ✿
- ✿ und vieles mehr ✿

Das infokompletteste Magazin der Region!
- kostenlos - an mehr als 900 Stellen



[vorhang_auf_da](https://www.instagram.com/vorhang_auf_da)



Offizieller Medienpartner der Lilien seit 2003



[VorhangaufDA](https://www.facebook.com/VorhangaufDA)

www.vorhang-auf.com

Kiesbergstr. 48 • 64285 Darmstadt • 0 61 51 - 66 45 13



KLÖBER



Aus Peak98 wird Herzenslilien – die neue soziale Initiative in Südhessen, initiiert vom SV Darmstadt 98 & Klöber.

Fans, Vereine und Partner schließen sich zusammen, um gemeinnützige Projekte zu unterstützen und die Region nachhaltig zu stärken.

Bei jedem Heimspiel der Lilien können Sie Lose kaufen und nehmen somit automatisch an unseren Gewinnspielen Teil. Für jedes verkaufte Los geht 1 € an eine gemeinnützige Organisation. Unsere Lose finden Sie hinter der Jonathan-Heimes-Tribüne oder bei unseren Verkäufer:innen – klar erkennbar an den Herzenslilien-Leibchen.

Spenden & Gewinnen – jetzt auch online möglich.
Weitere Informationen und Auflistung der Spendenvereine:
www.kloeber-vm.de/herzenslilien



GÄSTEBLOCK

HISTORIE

Magdeburg, mit erster urkundlicher Erwähnung in einer königlichen Anordnung Karls des Großen -wem auch sonst- im Jahr 805, über 1200 Jahre alt, begann als kleiner Grenzhandelsplatz mit den Slawen im Osten. In der Mitte des Landes gelegen, an einer Furt der Elbe, sowie Kreuzungen diverser Fernhandels- und Militärstraßen, entwickelte es sich schnell und wurde schon etwa 125 Jahre später zur Lieblings-Kaiserpfalz von Otto des I.. Dieser schenkte seiner ersten Frau Editha, Tochter des Königs der Angelsachsen, Magdeburg zur Hochzeit und auch sie liebte die Stadt und die Region, die sie an ihre Heimat Wessex erinnerte, sehr.

Mit vierundzwanzig wurde Otto I. zum König gekrönt. Er erhob die Stadt zur Residenz, stiftete ein erstes Kloster, welches ihm für den Grundbesitz am Neuen Markt und das Recht den Abt zu wählen im Gegenzug die Schirmherrschaft gewährte, sowie jährlich ein Pferd nebst Schild und Lanze oder zwei Pelzgewänder. Editha starb bereits mit 36 Jahren und wurde in der Klosterkirche beigesetzt, welche Otto im Verlauf zur Kathedrale ausbauen ließ. Es entsteht der erste ottonische Dom. 962 wurden Otto I. und seine zweite Frau Adelheid das erste deutsche Kaiserpaar der Geschichte. Elf Jahre später starb auch Otto und ließ sich neben Editha beiset-

zen. Und so kam es, dass im heutigen Dom zu Magdeburg eine Königin neben einem Kaiser begraben liegt.

1207 zerstörte ein Feuer Magdeburg und den Dom, welcher umgehend wieder aufgebaut wurde, aber erst 1520 vollständig fertiggestellt war. Kurz danach bekannte sich ganz Magdeburg zum Protestantismus. Ganz Magdeburg? Nun, der Dom jedenfalls nicht. Nachdem aber auch dort keine katholischen Messen mehr gelesen wurden, verschloss man ihn kurzerhand für die nächsten zwanzig Jahre. Die Stadt trat dem Schmalkal-





dischen Bund bei, um die Reformation gegen die „Altgläubigen“ zu verteidigen, wurde zum „Hort“ des Protestantismus und verweigerte sich der Unterwerfung des Kaisers. Die hierbei verhängte Reichsacht wurde zwar 1562 wieder zurückgenommen und ab 1567 wurden auch im Dom evangelische Gottesdienste gehalten. Im Dreißigjährigen Krieg ging man noch dazu ein Bündnis mit den Schweden ein, was die kaiserlichen Truppen unter General Tilly zum Anlass der vollständigen Zerstörung der

**NAME: 1. FUSSBALLCLUB
MAGDEBURG E. V.**

GEGRÜNDET: 22. DEZEMBER 1965

MITGLIEDER: 16.000

STADION: AVNET ARENA

FASSUNGSVERMÖGEN: 30.098

EINWOHNERZAHL: 244.329

**ENTFERNUNG VOM
BÖLLENFALLTOR: 443 KM**

**HÖCHSTES ERGEBNIS GEGEN DIE
LILIEN: 4:1 AN 2. MÄRZ 2025 IN
MAGDEBURG**



Dom, das Kloster und ein paar Häuser am Domplatz. Von zuvor 30.000 Menschen lebten noch 450 in Magdeburg.

So kommt es, dass wir in einer 1200 Jahre alten Stadt heute keine mittelalterliche Architektur mehr finden können.

Aber es lohnt sich anzuschauen, was diese 450 Menschen und deren Nachfahren geschaffen haben.

Stadt nahmen. Die übten Kriegsverbrechen an der Bevölkerung waren beispiellos und vollständig. Am Ende standen lediglich noch der

Also Augen auf, liebe Auswärtsfahrer.

Eure ULilie



**OFFIZIELLER
98ER-PARTNER**

... **ABPFIFF**
RuheForst.de



RuheForst. Ruhe finden.

**Waldbestattung
87 x in Deutschland**



SUZUKI
connect
Suzuki Connect für 3 Jahre inklusive*

Der Swift



Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club

61 kW | 82 PS

5-Gang-Schaltgetriebe

Hubraum 1.197 ccm

Kraftstoffart Benzin.

Verbrauchswerte: kombinierter
Energieverbrauch 4,4 l/100 km;
kombinierter Wert der
CO₂-Emissionen: 98 g/km;
CO₂-Klasse: C.

Ausstattungs-Highlights

- Klimaanlage mit Pollenfilter
- Adaptiver Tempomat
- Apple CarPlay⁴
- Android Auto⁵
- Keyless Start
- LED-Scheinwerfer
- Toter Winkel-Warnsystem⁶
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe hinten⁶

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.
Mehr Informationen zu Ausstattungslinie und Sonderausstattungen finden Sie hier:

Sonderangebot

UVP: 20.999 EUR

Unser Preis: 16.999 EUR¹

oder für:

119²

EUR mtl. leasen; ohne Anzahlung



Hessens größter Suzuki Händler - 2x für Sie vor Ort:

Inhaber: Mirko Janovich
Sensfelderweg 35 | 64293 Darmstadt | Telefon 06151 - 959590
info@suzuki-darmstadt.de | www.suzuki-darmstadt.de

Inhaber: Mirko Janovich e.K.
Am alten Bahnhof 18 | 64395 Brensbach | Telefon 06161 - 480
info@autodoerr.de | www.suzuki-odenwald.de

* Darlehen für einen Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (51 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe) | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoff Benzin, gültig ausschließlich für Neuzugangsfinanzierungen. Bitte mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barverkauf, Leasing und Finanzierung. Angebot gültig bis 31.03.2025. ¹ Leasingbehold für einen Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (51 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe) | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoff Benzin. Auf Basis eines Fahrzeugpreises von 20.999,- €. Laufzeit: 48 Monate. Jährliche Fahrleistung: 5.000 km. Leasinggebühren: 0,- €. AB monatliche Leasingrate 219,- €. Zzgl. einmalig 599,- €. Bereitstellungs- und 150,- € Auslieferungspaket. Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 6.879,- €. ² Beinhaltet vorangestrichene Verringerung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 20170 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig bis 31.03.2025. ³ Die Nutzung der Suzuki Connect App ist für die ersten 3 Jahre als Garantieverdienst des Fahrzeuges kostenlos. Danach wird die App kostenpflichtig, sofern der Nutzer einer weiteren Nutzung ausdrücklich zustimmt. ⁴ Apple CarPlay ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.. ⁵ Android Auto ist eine eingetragene Marke von Google Inc.. ⁶ Bitte beachten Sie, dass die volle Funktionsfähigkeit des toten Winkel-Warnsystems und der Einparkhilfe nicht immer gewährleistet werden kann. Der Fahrer ist für die ordnungsgemäße Führung des Fahrzeuges im Straßenverkehr verantwortlich. ⁷ Abkürzung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. ⁸ Ergebnisse dazu in den Auto Bild Angaben: 14/2017 | 11/2018 | 11/2019 | 06/2020 | 12/2021 | 12/2022 | 10/2023 | 12/2024 | 11/2025 | 11/2026.



SCHLOSSGA

VOR 70 JAHREN: EIN LIEBESGEDICHT

Im März 1956 wurde nachstehendes Gedicht in den Vereinsnachrichten abgedruckt. Diesen rührenden und in schönstem Heinerdeutsch verfassten Liebesbeweis wollen wir euch nicht vorenthalten und hier unkommentiert wiederveröffentlichen:

Die Lilie

Die Lilie dregt mer
uff de Brust,
mit blau un weiß
de Farwe,
die Gründer
hadde des
gewusst,
de Tod riss
manche Narwe.

Noch hawwe mer
vun dene poor,
aach hoffentlich
noch lang,
weil frieher jeder Sportler woor,
hängt's Herz mit Liewe dran.



Die Alte worn's doch immer schun,
wo die Vereinsgeschicke lenke,
un alles for die Jugend dun,
mit an de Nachwuchs denke.

Dann eines Tages is es soo,
die Lilie zu erhalte,
do muss emol die Ju-
gend droo,
de Dank gebieht
eich "Alte".

Drum hoch die Lilie
blau un weiß,
meun Sportverein
soll lewe,
die Treue is de
höchste Preis,
des is des
Schönste ewe.

Was 98 treu
geschwor'n,
des muss doch
ewig reiche,
halt zusamme,
mir sin net verlör'n,
die Zukunft wird's uns zeische.

TS/VHR

SPORTENPLATZ

ALLES GUT!

WIR GRATULIEREN BZW. GEDENKEN EHEMALIGEN & AKTUELLEN LILIEN-SPIELERN & LEGENDEN

SPIELER	GEBURTSTAG	SPIELE	TORE	VON	BIS
Niklas Schmidt	01.03.98	5	0	2026	
Paul Will	01.03.99	12	0	2024	
Rene Broman	04.03.76	4	0	1997	1998
Aleksandar Mastilovic	06.03.91	1	0	2009	2011
Dieter Heimen	07.03.66	66	0	1992	1995
Markus Steinhöfer	07.03.86	23	0	2016	2018
Willi Bernecker	09.03.56	221	12	1980	1989
Alexandré Pölking	12.03.76	28		2004	2005
Stefan Jungjohann	13.03.69	2	0	1995	1996
Rudi Deike	16.03.26	22	1	1951	1954
Thomas Gärtner	21.03.51	3	0	1969	1971
Werner Schaffner	22.03.36	7	0	1959	1961
Bartosz Bialek	22.03.94	13	1	2025	
Raoul Petretta	24.03.97	1		2026	
Walter Peemöller	26.03.36	88	27	1955	1961
Raoul Petretta	24.03.97	1		2026	
Xaver Zembrod	28.03.66	56	4	1995	1997
Emmanuel Peterson	31.03.86	4		2008	

MARKTPLATZ

KONZERT

SDUUDZ & Q-REC

Samstag, 07.03.2026, 20 Uhr,

Hoffart Theater

SDUUDZ & Q-REC alias Steffen Stütz (Keyboards, u.a. „Maladd in de tete“) und Thomas Kurek (Drums, u.a. „Wight“) stellen eine Symbiose aus Electronic Dance Music und Jazz-naher Improvisation her. Es gibt keine vorgefertigten Song-Strukturen, alles entsteht spontan aus dem Moment heraus. Demnach wird auch auf eine DAW, sprich Computer verzichtet, die Musik wird komplett live entwickelt. Das Publikum erwartet ein Event zwischen Club-Atmosphäre und Konzertgenuss, ein Abend zum Tanzen und Entdecken.

THEATER

PREMIERE: DIE SELTSAME GRÄFIN

Freitag, 13.03.2026, 20 Uhr, Neue Bühne

Von Edgar Wallace: Die junge Sekretärin Margeritta Reddle ist im Begriff eine vielversprechende Stellung auf dem Schloss der Gräfin Moron anzunehmen. Eines Nachts erhält sie mysteriöse Drohanrufe eines Unbekannten, der ihr mit dem Tod droht. Sie und ihre Freundin Lizzy vermuten darin einen schlechten Scherz. Am nächsten Tag kann Margeritta nur knapp einem Mordanschlag entgehen. Im Schloss hofft sie nun, endlich in Sicherheit zu sein. Doch auch dort geschehen merkwürdige Dinge. Zwielfichtige Gestalten umgeben die seltsame Gräfin: ihr Sohn Lord Selwyn, der eigentümlichen Hobbies nachzugehen scheint, dann ein unheimlicher Butler und ein allzu besorgter Arzt... Nicht genug damit, ist Margeritta ständig ein aufdringlicher Verehrer auf den Fersen, Mike Dorn.

PARTY

TECHNO PRIDE QUEER RAVE

Freitag, 20.03.2026, 23 Uhr, Schlosskeller

Seit über vier Jahrzehnten pulsiert im Gewölkeller des Darmstädter Residenzschlosses ein Stück queere Geschichte: Was einst als sonntäglicher Rückzugsort mit wilden Partynächten in einer weniger toleranten Zeit begann, ist heute eine der ältesten und natürlich legendärsten Gay-Party-Reihen überhaupt. Seit 2009 gehört der dritte Freitag im Monat fest der SCHRILL + LAUT – einem bunten Zusammenspiel von „vielbunt e.V.“ und dem Schlosskeller, das tausende Nächte voller Beats, Begegnungen und Befreiung veranstaltet hat. TECHNO PRIDE. Alle zwei Monate tauschen wir Mitsing-Hymnen gegen druckvolle Bässe und ekstatische Rave-Vibes. Ob regionale Leckerbissen oder überregionale Szene-Lieblinge – wechselnde DJs sorgen dafür, dass jede Nacht einzigartig bleibt.

LESUNG

MIT SUSANNE RÖCKEL „VERA“

Dienstag, 24.03.2026, 18.30 Uhr,

Kranichsteiner Literaturverlag

Ein Meisterwerk literarischer Erinnerung. 1968 findet in Darmstadt der »Callens-Prozess« statt. Angeklagt sind acht SS-Männer, die 1941 am Massaker von Babyn Jar beteiligt waren. Die 14-jährige Susanne Röckel kreuzt das Auto, das die Zeugin Dina Pronieva, die das Morden mit unvorstellbarem Mut überlebt hat, zum Gericht bringt. Zwischen Roman und Memoir ist „Vera“ der bewegende Versuch, sich behutsam dem Unfassbaren zu nähern. Vor der Veranstaltung ab 18.00 Uhr können die erhaltenen Prozessakten des Hessischen Staatsarchivs im Lesesaal im Haus der Geschichte eingesehen werden.

KUNST.
FUSSBALL.
KULTUR.



Video Translation lippensynchron! über 80 Sprachen! mit Original-Stimme!

AI GENERATED

Sprich die Sprache deiner Kunden und Mitarbeiter! Wir haben die beste Lösung! Als HeyGen Partner Germany können wir mit unserem KI Enterprise-Zugang deine vorhandenen Videos lippensynchron und mit original Tonfall in über 80 Sprachen übersetzen.

Schnell und effizient: Ergebnisse in kürzester Zeit durch verbesserte Workflows und verringerten Aufwand für dich!

Sprich uns an!

 **bauerundguse**

<https://heygen.bauerundguse.de> • enterprise@bauerundguse.de



Bauer und Guse GmbH • Ober-Ramstädter Straße 96 i.2 • 64367 Mühlthal • 06151913053

WAS MACHT EIGENTLICH...

...JOCKEL WEBER?

In seinem Reisepass ist der Vorname „Joachim“ vermerkt, doch in Fußballerkreisen war und ist er stets der „Jockel“. Die Rede ist von Jockel Weber, der in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts in mehr als 300 Pflichtspielen das Lilien-Trikot getragen und dabei 88 Tore erzielt hat. Als wiesel-flinker Rechtsaußen begeisterte der heute 74-Jährige seinerzeit das Publikum am Böllenfalltor – stets mit rutschenden Stützen an den vergleichsweise dünnen Beinen, was zu seinem Markenzeichen wurde.

Dass er nie ein Modellathlet war, kommentiert er schmunzelnd: „Manche nannten mich Spargeltarzan.“ Oft hatte er es denn auch mit harten Gegenspielern zu tun. Besonders





am Nürnberger Peter Stocker und am Karlsruher Rainer Ulrich konnte man sich nach seinen Angaben wehtun, doch: „Wer es im Training mit unserem Ede Westerberger zu tun hatte, den konnte nichts mehr schocken!“

Mit dem Fußball begonnen hatte Weber im Frankfurter Stadtteil Praunheim, doch rasch wurden die Späher der ruhmreichen Eintracht auf das Talent aufmerksam. So durchlief er fortan die Nachwuchsteams am Riederwald und landete schließlich in der Amateurmanschenschaft der Adlerträger. Der Sprung in den Profikader jedoch wollte angesichts prominenter Offensiv-Konkurrenz wie den späteren Weltmeistern Grabowski und Hölzenbein nicht gelingen.

So folgte er zusammen mit einigen Teamkollegen 1971 dem Ruf von Trainer Udo Klug und wechselte nach Darmstadt: „Das sollte die schönste Zeit meiner Fußballkarriere werden!“ Er blieb neun Jahre und feierte bemerkenswerte Erfolge mit den „Feierabendprofis“. 1973 wurden die Lilien mit ihm auf dem rechten Flügel süddeutscher Meister und zogen damit in die Aufstiegsrunde zur Bundesliga ein. Der Einzug ins Oberhaus gelang damals noch nicht, folgte jedoch fünf Jahre später nach dem erneuten Gewinn der Südmeisterschaft.

Auch in der Bundesliga zählte Jockel Weber zum Kader des SV 98, doch nach dem sofortigen Wiederabstieg ließ er seine aktive Laufbahn bei der Spielvereinigung Bad Homburg ausklingen. Gerne erinnert er sich noch heute an jene Zeit mit der legendären Frankfurter Fahrergemeinschaft, als er mit Walter Bechtold und Ede Westerberger mehrmals pro Woche die Nieder-Ramstädter Straße ansteuerte: „Wir waren ein eingeschworenes Team!“ Genau das vermisst er im Fußball von heute, den er nur noch im Fernsehen verfolgt: „Das ist für meinen Geschmack viel zu kommerziell geworden.“

Nach der aktiven Fußballzeit kehrte Weber nicht etwa in seinen erlernten Beruf als Versicherungskaufmann zurück, sondern eröffnete vielmehr gemeinsam mit seiner Frau das „Kunsthaus“ in Neu-Anspach im Taunus. Dort erledigte er die administrativen Aufgaben, während seine Frau im integrierten Atelier Malkurse gab und so für den kreativen Part zuständig war. Ein Schicksalsschlag beendete diese fruchtbare Zusammenarbeit jedoch im Herbst letzten Jahres, als seine Frau nach schwerer Krankheit verstarb. Bei der Bewältigung der Trauerarbeit helfen ihm zwei Söhne und drei Enkelkinder. Ablenkung findet er auch an regelmäßigen Skatabenden mit Freunden, nachdem das „Kunsthaus“ inzwischen an einen Nachfolger übergeben werden konnte.

Erich Kögler

DARMSTADT, DIE SAISON GEHÖRT DIR



MY MATCHDAY

Dein interaktives Bundesliga-Erlebnis

Match-Alarm:

Übernimm die Kontrolle und verpasse keine Schlüsselmomente am Samstagnachmittag.

Multiview:

Verfolge alle Bundesliga-Parallelspele in einer Ansicht zeitgleich live.

Re-Live:

Alle Bundesliga-Spiele inkl. der Sonntagsspiele direkt nach Abpfiff in voller Länge in der Wiederholung.



sky.de

HINTER DEN KULISSEN



Name: Yannick Jung **Jahrgang:** 1991
Beim SV Darmstadt 98 seit: Oktober 2024
... als: Verantwortlicher der Bölle Bande im Fan- & Mitgliederwesen
Aufgewachsen bin ich in: Riedstadt - Wolfskehlen

Studium/Ausbildung: Master der Sozialwissenschaften des Sports

Meine Hauptaufgaben unter der Woche: Das nächste Event oder den anstehenden Newsletter der Bölle Bande planen und umsetzen, die nächste Idee rund um den Kids-Club konzipieren, den kommenden Heimspieltag in Bezug auf Einlaufkinder sowie Stadionprogramm vorbereiten und andere Fragen rund um Kids-Club- als auch Mitgliederthemen bearbeiten.

Meine Hauptaufgabe am Spieltag am Bölle: Betreuung der Einlaufkinder & Koordination der Stadionregie

An Heimspielen beginnt mein Arbeitstag so viele Stunden vor Anpfiff: 3 - 4 Stunden

... und endet (in Stunden nach Abpfiff): In der Regel ist nach 30 - 60 Minuten Schluss für mich.

Während eines Heimspiels bin ich in aller Regel hier: Auf der Haupttribüne mit den Kollegen:innen das Spiel verfolgen.

Mein Lieblingsplatz am Bölle (sofern ein anderer als in der Frage zuvor): Der Blick von oben aus der Stadionregie stellt eine sehr coole Alternative zum Geschehen auf dem Platz und den Rängen dar...

Mein liebstes Auswärtsspiel: Wenn möglich Dortmund

Die coolste Socke bei den Profis ist für mich: Hiroki Akiyama

Mein „All-time hero“ bei den Lilien: Der ist noch in der Mache.

Bislang „der“ Lilien-Moment für mich (persönlich als Mitarbeitender oder ein Spiel oder was auch immer): Spontan nach dem Wunder von Bielefeld aus Griesheim in die Innenstadt nach Darmstadt zu fahren.

Darmstadt 98 ist für mich: Die Verbindung von Heimat & dem Erlebnis Profifußball.

„Leistung. Ausdauer. Balance.“

Elton da Costa, Personal Trainer bei Theresport



**OFFIZIELLER
98ER-PARTNER**

THE  *SPORT*

Wir bringen Sie in Bewegung

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach

Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport

BUSINESSPLAN: MIT BUS UND BAHN ZUR ARBEIT FAHR'N

heag
mobilo



JOB TICKET

Für alle Unternehmen



heagmobilo.de/jobticket

Da Mario's LITTLE ITALY

R E S T A U R A N T

Ein Restaurant als Filmkulisse – **Da Mario's LITTLE ITALY in Darmstadt** vereint auf über 800 Quadratmetern authentische italienische Spitzenküche, das New Yorker Flair der 1950er-Jahre und stilvolle Erlebnis-Gastronomie mit Live-Musik am Wochenende – von exklusiven Dinners und Hochzeiten bis hin zu Business-Events.

+49 (0) 6151 - 501 42 42

Rheinstraße 32 . 64283 . Darmstadt

www.damarioslittleitaly.com



NEUES VON DER



AUSSER RAND UND BAND IM MAXILAND

Anfang Februar traf sich die Bölle Bande zu ihrem fröhlichen Neujahrstreffen im „Maxiland“ – und dort ging es richtig bunt und lebhaft zu! Rund 70 Kinder aus dem Kids Club erkundeten gemeinsam mit etwa 28 Begleitpersonen die vielen Attraktionen und Spielmöglichkeiten des Indoorspielplatzes. Von spannenden Abenteuern über kreative Aktivitäten bis hin zu ausgelassenem Toben – für jeden war etwas dabei. Besonders groß

war die Freude, als die Kinder kleine Überraschungen erhielten: Match-Attax-Karten und Fußball-Sticker sorgten für strahlende Kinderaugen und viele glückliche Momente. Am Abend stärkten sich alle bei einem gemeinsamen Essen mit Pizza, Pommes, Nuggets und Getränken. So konnten die Kids noch einmal neue Energie sammeln, bevor es in die letzte Runde Spielspaß ging.



KINDER-PK MIT LUCA & MATEJ



Eine Woche nach dem großen Neujahrstreffen durften 25 Kinder der Bölle Bande in eine ganz besondere Rolle schlüpfen: Im Pressekonzferenzraum des Merck-Stadions am Böllenfalltor wurden sie selbst zu Reportern. Im voll besetzten Raum herrschte große Anspannung und Vorfreude, während auf die Ankunft der beiden Profis Luca Marseiler und Matej Maglica gewartet wurde.

Kaum hatten die beiden am Podest Platz genommen, startete auch schon die Fragerunde. Das Mikrofon wanderte Reihe für Reihe, sodass jedes Kind die Gelegenheit hatte, zwei Fragen zu stellen. Luca und Matej standen zu den unterschiedlichsten Themen Rede und Antwort – und gaben dabei auch persönliche Einblicke. Die Nachwuchs-Reporter erfuhren, dass bei beiden abseits des Fußballplatzes Padel hoch im Kurs steht. Während für Matej die Allianz Arena in München der beeindruckendste Spielort bisher war, träumt Luca als gebürtiger Münchner davon, genau

dort einmal selbst auf dem Platz zu stehen. Müsste Matej sich entscheiden, priorisiert er den Döner über der Pizza und Luca wiederum favorisiert die Spaghetti Bolognese bei seiner Mutter. Und wenn es mit der Profikarriere im Fußball nicht geklappt hätte? Dann hätte Luca sich ein Leben als Pilot vorstellen können und Matej hätte sein Glück im Handball probiert. Nach dem bunten Fragenmix kamen zum Abschluss alle Teilnehmer am Podest zusammen, um zunächst ein gemeinsames Gruppenfoto aufzunehmen. Anschließend nahmen sich beide Jungs die Zeit alle Foto- und Autogrammwünsche zu erfüllen. Auf diese Weise gingen alle Kids der Bölle Bande voller Zufriedenheit auf ihre Abschlussrunde durch die Katakomben des Stadions.

KOMM IN DIE BANDE!



wirlilien.de

18,98 €
IM JAHR

SPONSOREN

**AKTUELL SETZEN
CA. 500
REGIONALE,
ÜBERREGIONALE
SOWIE INTER-
NATIONALE
UNTERNEHMEN
AUF DEN SV 98**

HAUPTSPONSOR



PREMIUMPARTNER



NEO.bet



Krombacher

TOP-PARTNER



MALLORCAR[®]
AUTOTRANSPORTE



 **LOTTO**
Hessen

AUSRÜSTER

CRAFT 

 **SUZUKI**

 **software**^{AG}

 **DIE
HAFT
PFLICHT
KASSE**

MERCK

loop5

 **KLOBER**

 **Sparkasse**
Darmstadt und Dieburg

 **Jacobi**
GEBÄUDEREINIGUNG

98ER PARTNER

 **bauerundguse**


Ensinger
Die Erfrischung deines Lebens

cityPC
IT-Lösungen nach Maß

AUTO RÖMHILD & SCHEWE GMBH

DARMSTÄDTER ECHO

BLACKROLL


LEDitgo
Virtual Germany GmbH

 **EAD**


IBS

adesta
Recruiting & Outsourcing


Die Eiseiligen
Falschweges

Powerbar

brass

univativ


prinzer
Arbeitgeber und Personal-Coach
Kultur und Menschen

heag 
MOBILO

 **O.P.I.** ZAHNHEILZUN
CHIRURGIE
ZENTRUM

RSI 
protect
Mischutz - Fakten

BARMER

 **BAUHAUS**
Wenn's gut werden muss.

TFM | Telematik & Telekommunikation

NERI UMZÜGE

Eisenbach
Tresore.de

HEDTKE


 **ELECTRONIC SYSTEMS**
THE POWER OF CONTROL

PACARADA 
GROUP

Reiner Dächert  **Immobilien**

Kohlpaintner's

BETTEN UND MATRATZEN


heiler

aegz.

SUZUKI
AVS-Suzuki in Darmstadt

Krämer
Ein Familienbetrieb in Darmstadt

Bärenfamilie
Kunstabdrucke und mehr



amce studios

KüchenKeie
... wir lieben Küche

magnet-shop.net

Dr. Wittmann
The Science
of Health and Beauty

bechtle



Dr. Mario's
LITTLE ITALY
RESTAURANT

Fitness First

MULLER
...mit Sicherheit geht Reisen!
OMNIBUSBETRIEB • REISEBÜRO
Telefon 0 61 58 / 18 55-0

E Kammann
EDEKA

**Plakat-
verkauft.de**

DieRadiologen
RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK



THERE PORT
Ambulantes Rehabilitationszentrum
in Bickenbach und Darmstadt



tempton
Personallösungen

VORHANG AUF
MAGAZIN
DAS MAGAZIN
Das Informationsmagazin der Region Darmstadt

WifOR
INSTITUTE

HENSCHel

Heag

MERKUR
PRIVATBANK



DACHSER
Intelligent Logistics

BUSINESS PARTNER



Polat Bau GmbH



GB Plan



Steuerberater und Unternehmensberater
L. Wagner



HB+P
INGENIEURE GmbH



BERND KNEIB
STEUERBERATER



Baillou



WULF & BERGER
Perfekte Lösungen rund ums Haus...



BUSINESS PARTNER

Degenhardt Immobilien
WIRTSCHAFTS- UND IMMOBILIEN

universa
VERBUNDUNGSKUNDE
Gemeinsam geht's
Thomas Berger
www.universa-berger.de

ebs-berentzen.de
ebs-berentzen.de

entplexit
make IT simple

ERLEBNIS KREATURE
EVENTMARKETING

FAIR»TREAT

HAUSTECHNIK HORN
WASSER WÄRME WOHLFÜHLEN

EFFYCOR®

DIE GRÜNE WIESE

Schmitt & Scalzo
Wir gestalten die Region

Gerhard Architekten

fripa
INTERIÖRDESIGN

FPS

AquaPlan
Heizung • Sanitär • Bäder

NE

LANDSCAPE SOLUTIONS

WYN FRÄSEN
KUNSTSTOFFFRÄSEN

CC

POZ
COMMUNICATION

SPORTS LOUNGE

CITYSHOP DARMSTADT

Gaeckel
BÜRO- & KONTOR

fine Expression
LANDSCAPE SOLUTIONS

orquidea
IT Services GmbH

FAIN
Bau & Holz

B

HEINER IMMOBILIEN GRUPPE

THALOR ADVISORY
CEO COACHING & TRANSFORMATION

BURKARDT IMMOBILIEN GMBH

ME CON
KONSTRUKTION & VERBUNDUNG

Jochimsen
Feldschneiderei GmbH
www.jochimsen-feldschneiderei.de

BB Transporte
KURZ- UND LANGFRISTIGE TRANSPORTDIENSTE

GARENA
Werkstattszulassung GmbH

RheinMainVerlag

CAC EVENTMARKETING GMBH
KONFERENZ- & VERBUNDUNG

dielayout.com
LAYOUT- & VERBUNDUNG

Wilkhahn

Gantner-Lanfermann
STEUERBERATER • WIRTSCHAFTSPROFESSOR

PROMETION
TYRE. MADE FOR BUSINESS

toplink

KLOBER

stolzgastro

EMON
ENERGIE

CAESAR

MOOG
Elektrotechnik
Klimatisierung
Heizung/Prüfung
Kabel

Balitsch.Ewald
KONSTRUKTION

PFEIFFER & MAY

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

ITB
KONSTRUKTION & VERBUNDUNG

QPS+

NVO
natalie vogel
KONSTRUKTION & VERBUNDUNG

KISTEN HAAS
KONSTRUKTION & VERBUNDUNG

TRANSPORT & LOGISTIK GMBH
KONSTRUKTION & VERBUNDUNG

WI Bank
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Lagerlogistik Service GmbH

VIDI®

BLUEHILL
ESTATE GROUP

Allianz Daniel Graßmuck

VISTA Immobilien

CORNFORST
GERMANY

EAB
Elektroniklabor
GmbH Rhein/Main

Born Stahlbau

SPOT
KONSTRUKTION & VERBUNDUNG

REALOGIS

THIERBACH

Private Tagesschule in Dieburg

THE ART OF FINEST DESIGN
SPACE (GPO)

JOST IMMOBILIEN

RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL

LOGIC
FAIRNESS & KOMPETENZ

CamperXL.de



NOTOS
Xparts

ilb 1861

CAPTURE
EVERYTHING

THE DARMSTADT
Team Service für Personal & IT



MELK

ATE
AVIATION



Lang & Cie.

HOFMANN
Bäckerei - Konditorei - Café

Emmerich



Formart 3



Blumen- und
Pflanzenparadies
Manegold



Steuerberater – Wilfried Dietrich

FAMILIEN

Blechtschmidt
Staffa
Vrba
Hausmann

Burow
Schönnagel
Lauteschläger
Leisten

Maier-Rebenich
Weding
Markwort
Michael Hunter

Heinrichs
Müller
Bernhard
Pohl

Sälzer
Tracht
Garland

PARTNER DER LILLIEN

Accso - Accelerated Solutions GmbH

Agentur Langohr

Allianz Hohenstein oHG

Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht
Stefan Keute

Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen

Arndt Jahraus Einzelhandel
P2/Mode & Accessoires

ARWA Personaldienstleistungen GmbH

Auto Seeger GmbH

Baltz Autoteile GmbH

Bauingenieur Wandrey GmbH

Berner Vertriebspartner Sabine Seidler

Bettenhaus Kalbfuss

Blumenhaus Chrysanthem
Hoffmann und Hornstein GmbH

Bommarius GmbH & Co.KG

Brandt-Gerdes-Sitzmann
Wasserwirtschaft GmbH

BS Bio Service OHG

Burk Consulting GmbH

Campingplatz Mainwiese

Central Apotheke

Charles Holliday GmbH

Citybike GmbH

Computerwelt GmbH

Connfair GmbH & Co. KG

Consilium & Co GmbH

ConWeaver GmbH

CTL & Ortholabor GmbH

Das Lernportal

Digital Dialog GmbH

Dörfer Grohnmeier
Architektur-GmbH

Dymacon Business
Solutions GmbH

Elektro Wargin GmbH

Elektronikfertigung
Schücke GmbH & Co.KG

elpro Elektronik

Event + Deko Service Bog

Exellient GmbH

Fahrschule Marcus Buß

Fasten Your Seatbelts

Fliesen-Keramik Wunsch GmbH

Format-Darmstadt GmbH

Gastronomie Thomas Müller

Gerüstbau Fr. Schimmer GmbH

Gronic Systems GmbH

GSF Greß

Sicherheit-Facility-Management GmbH

HAAG Ingenieur GmbH -
Beratende Ingenieure im Bauwesen

Hai-Tech Veranstaltungstechnik

Haustechnik GmbH

Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)

Hoffmann Finanzierungen - Leasing

Holzberger Natursteine GmbH

IBS Engineering

Impuls GmbH

**Internistische Hausarzt - und Lehrpraxis
Dr. med. Hans-Ulrich Käßner**

Jacobi Battel Weber GmbH

**Jäger Direkt | Jäger Fischer
GmbH & Co KG**

Jakob Graphic Services GmbH

Jürgen Wolf Kommunikation GmbH

Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG

**Klaus Eichmann GmbH
Heizung - Wasser - Gas**

Kleintierpraxis Martin Kniese

Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf

Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH

Liebig-Apotheke Birgit Hall e. K.

LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH

L. & Friedrich Estrichbau GmbH

Mahr & Schwebel e.K.

Malerwerkstätte Böhmer GmbH

**Marc Sauerwein-Landgraf
Praxis für Ergotherapie**

Meiknologic GmbH

Messerschmidt Training

**Michael Krämer
Sparkassen Immobilien Bensheim**

**Müller's Motorhomes &
Campingworld GmbH**

NSK GmbH & Co. KG

Oldus GmbH

opus Architekten BDA

Parkettwerk

PBM Planungsbüro Mautschke

Pickware GmbH

Precura- das Vorsorgezentrum

Pröll & Wittor e.K.

R+B Tür und Torautomatik GmbH

RBS + PWW GmbH

Realtec-Systems Deutschland GmbH

**RechtsAnwälte&Notare
Berghäuser Albach Landzettel Wieland
Berg Schiweck Partnerschafts GmbH**

**RS Kommunalfahrzeuge
Ralf Staudacher**

S. Müller GmbH

Salon Steinmetz UG

**SCHÄFER & PARTNER
Immobilien GmbH**

Scharf GmbH & Co.KG

**Schenck Industrie- und
Technologiepark GmbH**

Schlüsseldienst Fischer

Schönig + Domes GmbH & Co. KG

**Schornsteinfegermeister
Ralf Heusingfeld**

SENERTEC Center Hessen Süd GmbH

SK Autodesign & Karosseriebau GmbH

**Skin Aesthetics UG
(haftungsbeschränkt) & Co. KG**

Smart Impuls Fitness GmbH

SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau

**STEP & Partner
Steuerberatungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Gabriele Mayrhofer-Grimm**

Tandwerk

TAXI Funk Darmstadt e.G

Tomasulo e. K.

**TREUCONDA Treuhand- und
Wirtschaftsberatungsges. mbH**

Tüfek Bau GmbH

**Umweltplanung Bullermann
Schneble GmbH**

univativ GmbH

VD2 GmbH

Vink König Deutschland GmbH

**W. SPAHN Containerdienst &
Baumaschinenverleih**

Weber + Partner

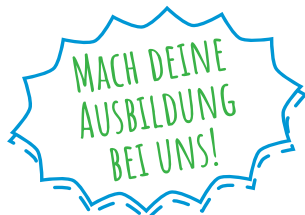
Whiskykoch

**Winter Hydraulik Service
GmbH & Co.KG**

Wolfgang Walter GmbH



**OFFIZIELLER
PREMIUM- UND
DIGITALPARTNER**



KOMM INS TEAM & WERDE...

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann (m/w/d)
- Krankenpflegehelfer/in (w/m/d)
- Operationstechnische/r Assistent/in (w/m/d)
- Anästhesietechnische/r Assistent/in (w/m/d)
- MFA (Medizinische/r Fachangestellte/r) (w/m/d)



...IM KRANKENHAUS ODER IN UNSEREM SENIORENZENTRUM

IMPRESSUM & REDAKTION

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 1898 e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Erik Eichhorn, Tim Strack, Michael Weilguny

Redaktion:

Alexander Lehné, Erik Eichhorn, Cem Tevetoglu, Franz Gehrisch, Jens-Jörg Wannemacher, Markus Sotirianos, Markus Polak, Matthias Kneifi, Erich Kögler, Markus Ballmert, Max Brosta, Michael Geyer, Svenja Wolber, Thomas Spengler, Thomas Waldherr, Thorsten Müller, Tim Kuhl, Tim Strack, Ulrike Bierschock

Fotos:

Stefan Holtzem, Arthur Schönbein, Sportfotos Eibner, SV98, Archiv des SV Darmstadt 1898 e.V., Alfred Harder, Nicole Ferdinand

Satz & Layout:

Tim Strack
SV Darmstadt 1898 e.V.

Druck und Verarbeitung:

göhrde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 24.02.2026



**NUR WER
MITSPIELT,
KANN** **GEWINNEN!**